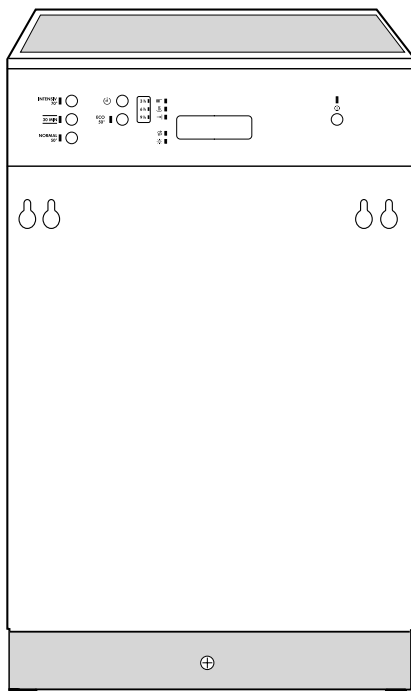


AEG

FAVORIT 64450 I

Geschirrspülautomat
Dishwasher



Gebrauchsanweisung
Operating instructions

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch.

Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten dieser Benutzerinformation! Bewahren Sie bitte die Benutzerinformation zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.



Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (**Warnung!**, **Vorsicht!**, **Achtung!**) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind.
Bitte unbedingt beachten.

Numerierte Handlungsanweisungen leiten Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Gerätes.



Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.



Mit dem Kleeblatt sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt "Was tun, wenn...".

Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Kundendienststelle.

Bei technischen Problemen steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung.

Beachten Sie dazu den Abschnitt "Service".

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanweisung	4
Entsorgung	6
Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen	6
Geräteansicht und Bedienblende	7
Vor der ersten Inbetriebnahme	9
Wasserenthärter einstellen	9
Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen	11
Klarspülmittel einfüllen	12
Klarspülerdosierung einstellen	14
Im täglichen Gebrauch	15
Besteck und Geschirr einordnen	15
Besteck einordnen	16
Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen	17
Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen	18
Oberkorb in der Höhe verstellen	19
Reinigungsmittel einfüllen	20
Spülprogramme mit Biophase und Kompaktreiniger	21
Programm auswählen (Programmtabelle)	22
Arbeitsschritte	24
Geschirr ausräumen	26
Pflege und Reinigung	27
Reinigung der Siebe	27
Was tun, wenn...	29
Technische Daten	32
Hinweise für Prüfinstitute	33
Kundendienst	34
Garantiebedingungen	35
Anschließen des Geschirrspülers	37
Wasseranschluß	37
Wasserablauf	38
Wasserschutzsystem	39
Elektrischer Anschluß	39

Gebrauchsanweisung

Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von AEG-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

Aufstellung, Anschluß, Inbetriebnahme

- Der Geschirrspüler darf nur stehend transportiert werden.
- Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Wie der Geschirrspüler ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen wird, lesen Sie im Kapitel "Aufstell- und Anschlußanweisung". Vielfachstecker /-kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.

Sicherheit von Kindern

- Kinder erkennen oft nicht die Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen. Sorgen Sie daher für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen - es besteht die Gefahr, daß Kinder sich einschließen (Erstickungsgefahr!).
- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Erstickten führen! Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der Spül- und Reinigungsmittel.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sein sollten besteht Verätzungsgefahr!
- Bei Entsorgung des Geschirrspülers: Netzstecker ziehen, Netzkabel abschneiden und beseitigen. Türschloß zerstören, so daß die Tür nicht mehr schließt.

Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.

- Geschirrspüler nie in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- /Ablaufschlauch beschädigt sind oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, daß das Geräteinnere offen zugänglich ist.
- Wenn die Anschlußleitung beschädigt ist, oder durch eine längere Zuleitung ausgetauscht werden soll, muß diese (erhältlich im AEG Kundendienst) durch einen von AEG autorisierten Kundendienst ersetzt werden.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Stecker.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Achten Sie darauf, daß die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, daß jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Spitze Messer und scharfkantige Besteckteile müssen in den Oberkorb gelegt oder mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb gestellt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Spülen Sie mit dem Geschirrspüler nur Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, wird vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.
- Vergewissern Sie sich vor Verwendung von Speziälsalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel, daß der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Explosionsgefahr!
- Das Wasserschutzsystem schützt zuverlässig vor Wasserschäden.
Dafür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
 - Netzanschluß muß auch bei ausgeschaltetem Geschirrspüler bestehen bleiben.
 - Geschirrspüler muß ordnungsgemäß installiert sein.
 - Wasserhahn immer zudrehen, wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z.B. Urlaubreise.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.



Entsorgung

Verpackungsmaterial entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Geschirrspülautomaten sachgerecht. Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Kunststoffteile sind mit international genormten Abkürzungen gekennzeichnet:

- >PE< für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien
- >PS< für Polystyrol, z. B. Polsterteile (grundsätzlich FCKW-frei)
- >POM< für Polyoxymethylen, z. B. Kunststoffklammern

- Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt und sollten der Altpapiersammlung mitgegeben werden.

Altgerät entsorgen

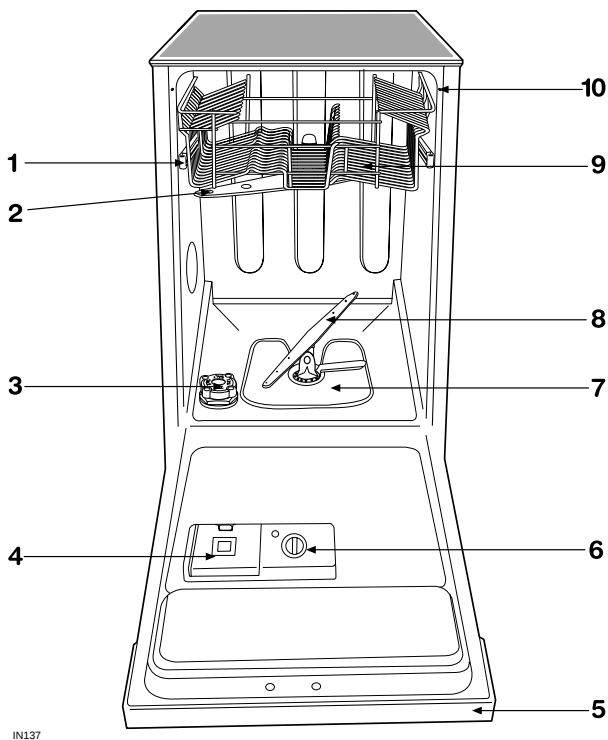
Wenn Sie den Geschirrspüler eines Tages endgültig außer Betrieb nehmen, bringen Sie ihn bitte zu einem Recyclingcenter oder zum Fachhändler, der ihn gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.



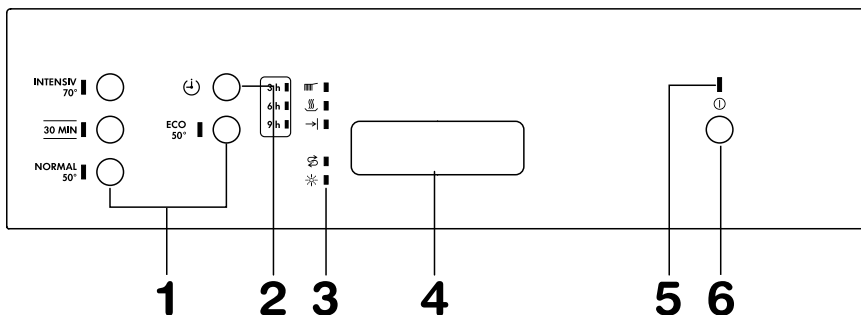
Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen

- Schließen Sie den Geschirrspüler nur dann an Warmwasser an, wenn Sie eine moderne Warmwasseranlage haben.
- Stellen Sie die Wasserenthärtungsanlage korrekt ein.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
- Spülen Sie das Geschirr erst, wenn die Geschirrkörbe voll beladen sind.
- Wählen Sie stets ein Spülprogramm, das der Art des Geschirrs sowie dem Verschmutzungsgrad angepaßt ist (siehe "Programmübersicht").

Geräteansicht und Bedienblende



1. Geschirrkorbarretierung
2. Oberer Sprüharm
3. Salzbehälter
4. Behälter für Reiniger
5. Bedienblende
6. Behälter für Klarspüler
7. Siebe
8. Unterer Sprüharm
9. Oberer Besteckkorb
10. Nivellierelemente



1. Programmtasten

2. Zeitvorwahl-Taste für verzögerten Start

Ermöglicht es, den Programmstart um 3, 6 oder 9 Stunden zu verzögern.

3. Anzeigen Lampen

Programmablaufanzeige

 **Reinigung** - Leuchtet auf, wenn die Reinigungsphase läuft.

 **Trocknung** - Leuchtet auf, wenn die Trocknungsphase läuft.

 **Ende** - Leuchtet auf, wenn das Spülprogramm beendet ist.

Signalanzeigen

Die Signalanzeigen haben folgende Bedeutung:

 **Salz** - Speziessalz nachfüllen

 **Klarspüler** - Klarspüler nachfüllen

4. Griff

5. Kontrolllampe "Ein/Aus"

6. Ein/Aus-Taste

Vor der ersten Inbetriebnahme

Nachdem der Geschirrspüler korrekt aufgestellt und installiert wurde, müssen Sie ihn zuerst betriebsbereit machen.

Führen Sie vor der ersten Inbetriebnahme folgende Schritte durch:

- Transportsicherung entfernen;
- Wasserenthärter einstellen;
- Spezi­alsalz für Wasserenthärter einfüllen;
- Klarspüler einfüllen;

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Punkten finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln.

Wasserenthärter einstellen

Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muß das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmen Wasser gespült werden. Daher hat der Geschirrspüler einen Wasserenthärter, in dem Leitungswasser ab einer Härte von 4°dH mit Hilfe von Spezi­alsalz entkalkt wird.

Über Wasserhärte und Härtebereich in Ihrem Wohngebiet informiert Sie das zuständige Wasserwerk.

Wasserenthärter gemäß Tabelle auf die Stufe einstellen, die der Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet entspricht. Der Wasserenthärter kann in 5 Stufen eingestellt werden.

Der Wasserenthärter wird im Werk auf Stufe 3 eingestellt, weil dieser Wert den meisten praktischen Fällen entspricht.

Wasserhärte			Anwendung von Regeneriersalz	Stufe
in °dH	in mmol/l	Bereich		
41 - 50	7,2 - 9,0	III/IV	JA	5
30 - 40	5,2 - 7,1		JA	4
19 - 29	3,2 - 5,1		JA	3
4 - 18	0,8 - 3,1	II/III	JA	2
unter 4	unter 0,7	I	NEIN	1



Wenn die Härtestufe Ihres Wassers niedriger als "1" ist, benötigen Sie kein Salz, denn das Wasser ist weich genug. Drehen Sie in diesem Fall den Entkalker auf "1" und verwenden Sie kein Salz (wird die Stufe 1 eingestellt, bleibt die Salz-Kontrolllampe stets gelöscht).

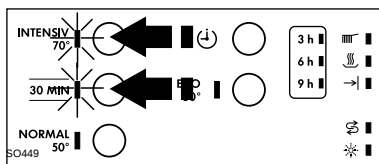
Die Salz-Kontrolllampe leuchtet bei der Einstellung oder am Ende eines Programms auf, wenn Salz fehlt. Im Laufe eines Programms bleibt die Kontrolllampe ausgeschaltet.

Wenn Sie den Geschirrspüler auf eine andere Stufe einstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

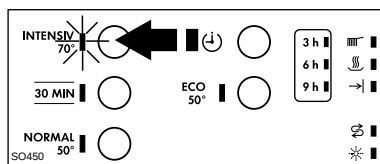
1. Bei ausgeschalteter Maschine, gleichzeitig die Tasten **INTENSIV 70°** und **30 MIN** drücken.

2. Die Tasten **INTENSIV 70°** und **30 MIN** gedrückt halten und die Maschine über die Ein/Aus Taste einschalten.

Die Kontrolllampe für die Stromversorgung leuchtet auf, die Kontrolllampen der Tasten **INTENSIV 70°** und **30 MIN** blinken gleichzeitig.



3. Taste **INTENSIV 70°** drücken, daraufhin geht die Kontrolllampe der Taste **30 MIN** aus und die Kontrolllampe der Taste **INTENSIV 70°** bleibt 5 Sekunden lang eingeschaltet, beginnt dann zu blinken und zeigt dadurch die momentan eingestellte Stufe an.



Die Regenerierstufe wird durch das Blinken der Kontrolllampe der Taste **INTENSIV 70°** angezeigt, die abwechselnd 5 Sekunden lang ausschaltet und je nach Stufe X-mal blinkt. Dieser Vorgang wird 60 Sekunden lang wiederholt.

Beispiel:

- 1-mal blinken = Stufe 1
- 2-mal blinken = Stufe 2
- 3-mal blinken = Stufe 3
- 4-mal blinken = Stufe 4
- 5-mal blinken = Stufe 5

4. Um die Stufe zu ändern, Taste **INTENSIV 70°** drücken.
Bei jedem Tastendruck wird die Regenerierstufe geändert.

Beispiel: ist die Stufe 3 eingestellt und die Taste **INTENSIV 70°** wird 1-mal gedrückt, wird dadurch die Stufe 4 eingestellt.

Beispiel: ist die Stufe 5 eingestellt und die Taste **INTENSIV 70°** wird 1-mal gedrückt, wird dadurch die Stufe 1 eingestellt.

Die Kontrolllampe der Taste **INTENSIV 70°** bleibt 5 Sekunden lang ausgeschaltet und blinkt danach, um die eingestellt Stufe anzuzeigen.

5. Um die neue Stufe zu speichern, Geschirrspüler über die Ein/Aus Taste ausschalten.

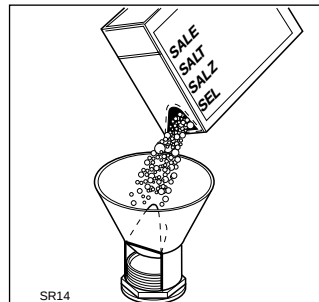
Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen



Verwenden Sie nur Spezialsalz für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Salzarten (z.B. Speisesalz) oder Geschirrspülmittel in den Salzvorratsbehälter. Dies zerstört den Wasserenthärter.

Überzeugen Sie sich vor jedem Salzeinfüllen, daß Sie wirklich eine Packung Spezialsalz in der Hand haben.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Verschlusskappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.
3. **Nur bei Erstinbetriebnahme:**
Salzvorratsbehälter mit Wasser füllen (ca. 1 Liter).
4. Mitgelieferten Trichter auf Öffnung des Vorratsbehälters stecken. Spezialsalz durch Trichter in Vorratsbehälter einfüllen.



Das beim Einfüllen des Spezialsalzes verdrängte Wasser läuft aus dem Salzvorratsbehälter in den Boden des Spülraums. Dies ist unbedenklich, da dieses Wasser beim Start des nächsten Spülprogramms abgepumpt wird.

5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.
6. Verschlusskappe im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehen sonst gelangt Spezialsalz ins Spülwasser. Trübe Gläser könnten die Folge sein.
7. Wenn Sie nicht unmittelbar nach dem Salzeinfüllen Ihr Geschirr spülen sollten Sie ein Spülprogramm laufen lassen. Dadurch werden übergelaufenes Salzwasser und Salzkörner ausgespült.



Ihre Spülmaschine hat auf der Bedienungsblende eine Salznachfüllanzeige. Die Lampe leuchtet auf, wenn Salz nachgefüllt werden muß.

Die Salznachfüllanzeige auf der Bedienungsblende leuchtet nach dem Salzeinfüllen noch 2-6 Stunden, vorausgesetzt der Geschirrspüler ist eingeschaltet. Bei Salzarten, die sich nur sehr langsam auflösen, kann dies auch länger dauern. Die Funktion des Gerätes ist dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.

Klarspüler einfüllen

Durch den Klarspüler erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.



Verwenden Sie nur Marken-Klarspüler für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Mittel (z.B. Essigessenz) oder Geschirrspülreiniger in den Vorratsbehälter für Klarspüler. Dies würde das Gerät beschädigen.

1. Tür öffnen.
2. Deckel des Vorratsbehälters um $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen. (Abb. 1)
3. Klarspüler einfüllen; maximal bis zur gestrichelten Linie, das entspricht einer Füllmenge von ca. 150 ml. (Abb. 2)
4. Deckel wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn festziehen.
5. Übergelaufenen Klarspüler mit einem Lappen abwischen, sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.

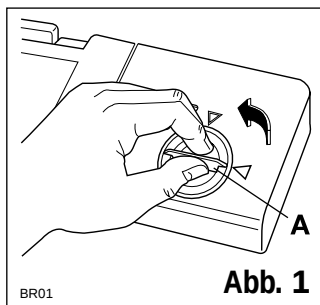


Abb. 1

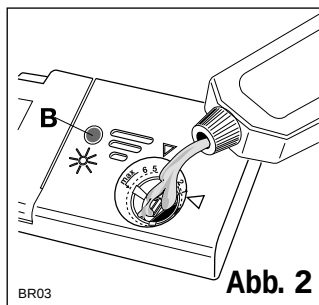


Abb. 2



Die Kontrolllampe für den Klarspüler leuchtet bei der Einstellung oder am Ende eines Programms auf, wenn Klarspüler fehlt. Im Laufe eines Programms bleibt die Kontrolllampe ausgeschaltet.

Den Verschuß fest anziehen.

Füllen Sie kein Reinigungsmittel in den Behälter für den Klarspülmittel.

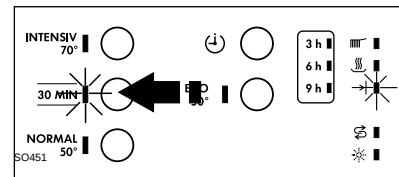
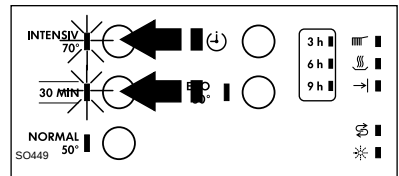
Um eine übermäßige Schaumbildung beim nächsten Spülgang zu vermeiden, ist danebengelaufenes Klarspülmittel mit einem Lappen zu entfernen.

Die Kontrolllampe für den Klarspüler kann abgeschaltet werden (siehe Angaben im nächsten Abschnitt).

Bei Standardeinstellung ist die Kontrolllampe immer aktiv.

Zum Abschalten der Kontrolllampe für den Klarspüler folgendermaßen vorgehen:

1. Bei abgeschalteter Maschine gleichzeitig die Tasten **INTENSIV 70°** e **30 MIN** drücken.
2. Tasten **INTENSIV 70°** e **30 MIN** gedrückt halten und die Maschine mit der Taste Ein/Aus einschalten.
Die Betriebsanzeigelampe leuchtet auf und die Kontrolllampen der Tasten **INTENSIV 70°** und **30 MIN** blinken gleichzeitig.
3. Taste **30 MIN** drücken, daraufhin geht die Kontrolllampe der Taste **INTENSIV 70°** aus, die Kontrolllampe der Taste **30 MIN** blinkt weiter und gleichzeitig beginnt die Kontrolllampe Ende zu blinken.



4. Taste **30 MIN** erneut drücken. Die Kontrolllampe Ende geht aus, wodurch gemeldet wird, dass die Kontrolllampe Klarspüler nicht mehr aktiv ist.
5. Zum Speichern der Einstellung die Maschine mit der Taste Ein/Aus abschalten.

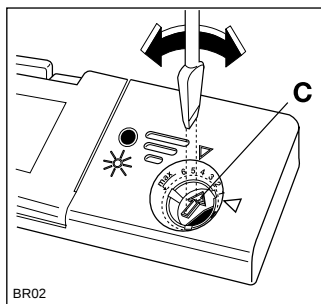
Zum erneuten Aktivieren der Kontrolllampe Klarspüler dieselben Vorgänge bis zum Aufleuchten der Kontrolllampe Ende wiederholen.

Klarspülerdosierung einstellen



Beim Geschirrspülen wird aus dem Vorratsbehälter Klarspüler ins Spülwasser abgegeben. Die Dosierung können Sie von 1-6, Klarspüler, einstellen. Dosierung nur dann verändern, wenn das Spülergebnis nicht wie gewünscht ist (siehe unter "Was tun, wenn...").

1. Deckel des Vorratsbehälters um $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
2. Dosierung mit Messer- oder Schraubendreher einstellen.
3. Deckel wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn festanziehen.
4. Übergelaufenen Klarspüler mit einem Lappen wegwischen.



Im täglichen Gebrauch

- Muß Spezi­alsalz oder Klarspüler nachgefüllt werden?
- Besteck und Geschirr in Geschirrspüler einordnen
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen
- Spülprogramm starten

Besteck und Geschirr einordnen



Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr

nicht geeignet:	bedingt geeignet:
• Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttgriffen • nicht hitzebeständige Kunststoffteile • älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist • geklebte Geschirr- oder Besteckteile • Zinn- bzw. Kupfergegenstände • Bleikristallglas • rostempfindliche Stahlteile • Holz-/Frühstücksbrettchen • kunstgewerbliche Gegenstände	• Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist. • Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen. • Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z.B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird. • Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden.

- **Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:**
 - grobe Speisereste entfernen.
 - Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.
- **Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:**
 - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern
 - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann
 - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
 - um Glasschäden zu vermeiden, dürfen sich Gläser nicht berühren
 - kleine Gegenstände (z.B. Deckel) in den Besteckkorb legen

Besteck einordnen



Lange, spitze Besteckteile stellen im Besteckkorb, besonders für Kinder eine Gefahrenquelle dar (siehe Sicherheitshinweise).

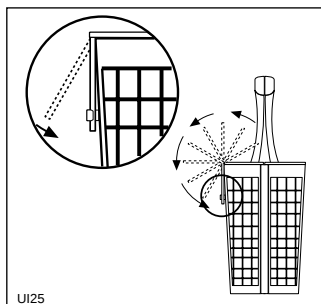
Damit alle Besteckteile vom Wasser umspült werden, sollten Sie

1. Kurze Messer, Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in den Gittereinsatz des Besteckkorbs stellen.
2. Löffel und Gabel nicht ineinander legen. Der Gittereinsatz kann auch abgeklappt werden (siehe Abb.).

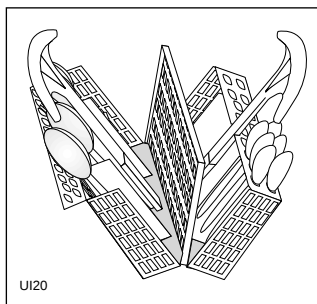
Um gespültes Besteck leichter entnehmen zu können, ist es möglich, den Besteckkorb aufzuklappen.

Damit der Besteckkorb beim Herausnehmen nicht aufklappen kann, sollten Sie den zweiteiligen Griff mit der Hand immer ganz umfassen.

1. Besteckkorb auf Tisch oder Arbeitsplatte stellen.
2. Beide Griffteile auseinanderklappen.
3. Besteck herausnehmen.
4. Beide Griffteile zusammenklappen.



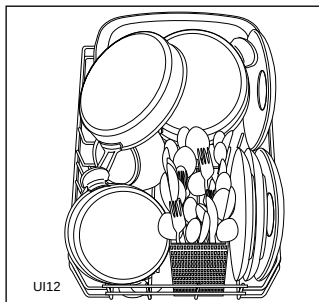
UI25



UI20

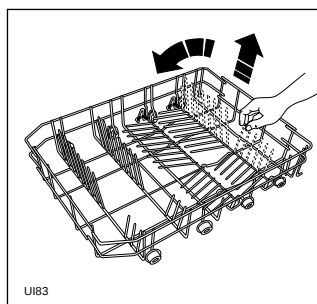
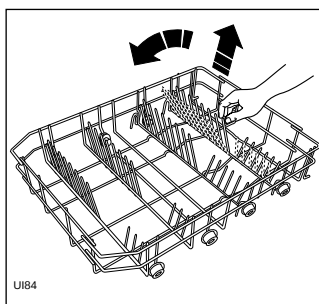
Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen.



Um größeres Geschirr leichter einordnen zu können, ist es möglich, die beiden rückwärtigen Tellerhalten leicht und rasch umzuklappen.

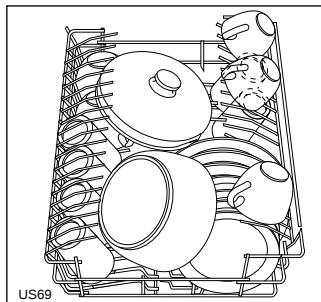
Tellerhalten leicht anheben und nach hinten klappen.



Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen

Kleineres, empfindliches Geschirr und lange, spitze Besteckteile im Oberkorb einordnen.

- Geschirrtteile auf und unter den Tassenauflagen gegeneinander versetzt anordnen, damit das Spülwasser alle Geschirrtteile erreicht.
- Für hohe Geschirrtteile läßt sich die linke Tassenauflage hochklappen.

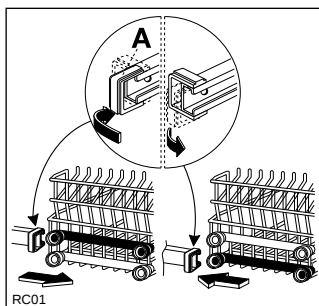


Prüfen Sie nach dem Einordnen des Geschirrs, ob die Sprüharme sich frei drehen Können.

Oberkorb in der Höhe verstellen

	Maximale Höhe des Geschirrs im	
	Oberkorb	Unterkorb
bei hochgestelltem Oberkorb	20 cm	31 cm
bei normalgestelltem Oberkorb	24 cm	27 cm

1. Oberkorb bis zum Anschlag herausziehen.
2. Die vorderen Arretierungen (A) zur Seite klappen.
3. Oberkorb aus den Schienen herausziehen.
4. Oberkorb mit den unteren Rollen in die Schienen einschieben.
5. Arretierungen wieder nach vorne klappen.



Bei hochgestelltem Oberkorb sind die Tassenauflagen nicht benutzbar.



Schließen Sie nach dem Einorden des Geschirrs immer die Tür, da eine offene Tür eine Gefahrenquelle darstellt.

Reinigungsmittel einfüllen



Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

Füllen Sie Reinigungsmittel ein:

- Vor Beginn eines Spülprogramms.
Das Reinigungsmittel wird während des Programms ins Spülwasser abgegeben.



Beachten Sie bitte die Dosier- und Lagerempfehlungen der Hersteller auf den Verpackungen der Reinigungsmittel.

Der Behälter für Reinigungsmittel ist auf der Innenseite der Tür.

1. Falls der Deckel verschlossen ist: Verschußhebel (D) nach vorne drücken. Der Deckel springt auf.
2. Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien. "MIN" entspricht ca. 15 ml, "MAX" entspricht ca. 30 ml Reiniger. Da der Wirksamkeit der verschiedenen Reiniger unterschiedlich sein kann, beachten Sie bitte insbesondere auch die Dosierempfehlung der jeweiligen Reiniger-Hersteller. (Abb. 1)
3. Den Deckel zudrücken, bis der Verschuß einrastet.

Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Deckelmulde. Dieser Reiniger wird bereits im Vorspülen wirksam. (Abb. 2)

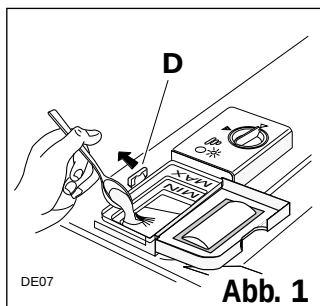


Abb. 1

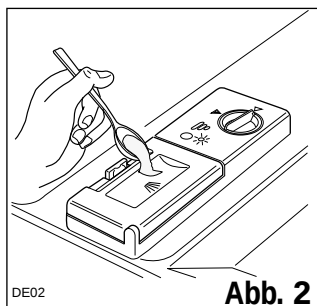


Abb. 2

Spülprogramme mit Biophase und Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler lassen sich anhand ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Grundtypen einteilen:

- herkömmliche, alkalische Reiniger mit ätzenden Bestandteilen
- niederalkalische Kompaktreiniger mit natürlichen Enzymen.



Spülprogramme mit Biophase in Verbindung mit Kompaktreinigern entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn sie sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme im Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen Spülprogramme mit Biophase in.

Verbindung mit Kompaktreinigern bereits bei 50°C die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65°C-Programmen erreicht werden.

Bei Programmen mit Biophase wird das Spülwasser kurzzeitig auf 60°C erhitzt, damit der Aktivsauerstoff wirksam wird.



Reinigertabletten verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei solchen Reinigertabletten Normalprogramme mit Vorspülen.

Programm auswählen (Programmtabelle)

Programm	Verschmutzungsgrad und Geschirrart	Zu drückende Tasten
Intensiv 70°	Stark verschmutzt. Geschirr, Besteck und Kochtöpfe	Ein/Aus + INTENSIV 70°
* 30 Minuten	Frischer Schmutz. Geschirr und Besteck	Ein/Aus + 30 MIN
** Normal 50°	Normal verschmutzt. Geschirr und Besteck	Ein/Aus + NORMAL 50°
*** Energiespar 50°	Normal verschmutzt. Geschirr und Besteck	Ein/Aus + ECO 50°

- * Ideal für das Geschirr vom Frühstück und vom Abendessen (frischer Schmutz). Kurzer Spülgang (30 Minuten) bei 60°C.
Die tatsächliche Dauer des Spülgangs hängt vom Druck und der Temperatur in Ihrer Wasserleitung und von Spannungsschwankungen ab.
Dieses Programm wurde speziell für Teller, Tassen und Geschirr von Frühstück und Abendessen eines 4-Personen-Haushalts entwickelt.
- ** Dieses Programm umfasst die Sonderfunktion **SENSORLOGIC**.
Mit dieser Funktion wird automatisch erfasst, wenn der Geschirrspüler nicht vollständig gefüllt ist. Folglich reduziert die Maschine die Temperatur und die Programmdauer, wodurch Zeit und Energie gespart wird.
- *** Vergleichsprogramm für Prüfnorm EN 50242. (Siehe "Hinweise für Prüfinstitute").
Dieses Programm wurde für den Einsatz von Spülmitteln mit Enzymen entwickelt und ermöglicht bei geringerem Energieverbrauch Spülleistungen, die sonst nur mit Programmen mit Spültemperaturen von 65°C und herkömmlichen Spülmitteln erzielt werden können. Um die geringere Temperatur auszugleichen, wurde die Dauer des Spülzyklus verlängert.

Programm- beschreibung	Spülmittelmenge		Verbrauchswerte *		
			Programm- dauer in Minuten	Strom- verbrauch in kWh	Wasser- verbrauch in Liter
	Hauptspülen	Vorspülen			
Vorspülen warm Hauptspülen 70°C 2 Klarspülgänge kalt 1 Klarspülgang warm Turbotrocknung	15 g	10 g	94 ÷ 104	1.89	18
Hauptspülen 60°C 1 Klarspülgang warm	20 g	/	25 ÷ 35	0.79	9
Vorspülen kalt Hauptspülen 50°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang warm Turbotrocknung	20 g	5 g	79 ÷ 89	0.99	14
Vorspülen kalt Hauptspülen 50°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang warm Turbotrocknung	20 g	5 g	121 ÷ 131	0.80	14
<i>Programm Normal 50° mit SENSORLOGIC</i>			75 ÷ 85	0.91	14

- * Diese Angaben gelten nur als Richtwert und sind vom Druck und Temperatur des, von der Geschirrmenge in den Körben sowie von den Spannungsänderungen abhängig.

Arbeitsschritte

- 1. Prüfen Sie, ob die Siebe sauber sind**
- 2. Prüfen Sie, ob Salz und Klarspülmittel vorhanden sind**
- 3. Einordnen des Geschirrs in die Maschine**

Entfernen Sie grobe Speisereste vom Geschirr.
Ziehen Sie den unteren Korb heraus und ordnen Sie darin Töpfe, Teller und Besteck ein.
Ziehen Sie den oberen Korb heraus und ordnen Sie darin Teller, Untertassen, Gläser, Tassen usw. ein.
Schieben Sie die Körbe nach dem Einordnen wieder in die Maschine zurück.
- 4. Kontrollieren Sie, ob die Sprüharme sich frei drehen können.**
- 5. Füllen Sie Reinigungsmittel ein**
- 6. Schließen Sie den Deckel des Reinigungsmittelbehälters**
- 7. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülautomaten**
- 8a. Starten des Spülprogramms ohne Zeitvorwahl**

EIN/AUS Taste drücken. Die Kontrolllampe für die Stromversorgung leuchtet auf. Taste des gewünschten Programms drücken: die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf und die Kontrolllampen der Programmphasen blinken. Zwischen der Programmwahl und dem Programmstart vergehen ca. 6 Sekunden. Während dieser Zeit kann durch Drücken einer anderen Programmtaste die Programmwahl geändert werden.

Nachdem das Programm gestartet worden ist, schalten die Kontrolllampen der Programmphasen aus mit Ausnahme der Kontrolllampe der laufenden Programmphase.

Das Programm kann folgendermaßen unterbrochen werden:

- durch Öffnen der Tür;
- durch Drücken der EIN/AUS Taste (in diesem Fall erlöschen alle Kontrolllampen).

Nachdem die Tür wieder geschlossen oder die EIN/AUS Taste wieder gedrückt worden ist, läuft das Programm ab der unterbrochenen Stelle wieder weiter.

8b. Starten des Spülprogramms mit Zeitvorwahl

Den Programmstart vor der Programmwahl verzögern. In diesem Fall blinkt die Kontrolllampe der gewählten Stunden und der verzögerte Start bleibt bis zur Programmwahl eingestellt.

EIN/AUS Taste drücken. Die Kontrolllampe für die Stromversorgung leuchtet auf. Taste für den verzögerten Start drücken.

Die gewünschte Verzögerungszeit wählen. Die entsprechende Leuchte blinkt (3, 6 oder 9 Stunden).

Die Taste des gewünschten Programms drücken. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf und die Kontrolllampen der entsprechenden Programmphasen blinken.

Sobald das Programm gespeichert worden ist, läuft die Zeit bis zum Programmstart ab.

Während dieser Zeit bleibt nur die Kontrolllampe des gewählten Programms und die Kontrolllampe der bis zum Programmstart übrig bleibenden Stunden eingeschaltet.

Die bis zum Programmstart übrig bleibenden Stunden werden in 3-Stundenschritten angezeigt.

Wenn die Zählung abgelaufen ist, startet das Programm automatisch. Die Kontrolllampe des verzögerten Starts erlischt und die Kontrolllampe der laufenden Programmphase leuchtet auf.

Die Einstellung für den verzögerten Start kann jederzeit oder vor dem Beginn der Zählung gelöscht werden. Dazu genügt es: die entsprechende Taste mehrmals zu drücken bis alle drei Kontrolllampen der Stunden ausschalten.

9. Am Ende des Spülprogramms

Der Geschirrspüler hält automatisch an und die Kontrolllampe für die beendete Programmphase leuchtet auf, um zu melden, dass das Programm beendet ist. Die Kontrolllampe des soeben beendeten Programms bleibt eingeschaltet.

Der Geschirrspüler hat das Spülprogramm erst dann beendet, wenn die Kontrolllampe der beendeten Programmphase aufleuchtet.

Wird eine Programmphase unterbrochen, kann keine neue Programmphase eingestellt werden es sei denn, die vorhergehende wird gelöscht.

(Zum Löschvorgang, siehe entsprechender Abschnitt).

Wird die Tür des Geschirrspülers während der Trockenphase (Kontrolllampe Ende eingeschaltet) geöffnet oder die Taste Ein/Aus gedrückt, wird das laufende Programm automatisch annulliert und die Maschine geht wieder in den Zustand vor der Programmeinstellung. (Nur in diesem Fall kann ein neues Programm eingestellt werden, ohne das vorige zu löschen).

10. Stellen Sie die Spülmaschine ab

Schalten Sie die Maschine durch Drücken der Ein/Aus-Taste aus, die Betriebskontrolllampe erlischt.

Vorsicht

Obwohl eine Sicherheitseinrichtung den Betrieb des Gerätes unterbricht, darf während der heißen Spülgänge die Tür nicht geöffnet werden. Es besteht Verbrennungsgefahr! Auch unmittelbar nach Beendigung des Spülprogramms kann beim Öffnen der Tür heißer Dampf entweichen.



Geschirr ausräumen

- Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.
- Geschirr trocknet schneller, wenn Sie die Tür nach Programmende für einen Moment ganz öffnen und dann angelehnt lassen.
- Lassen Sie am Programmende das Geschirr zum besseren Trocknen und zum Abkühlen noch ca. 15 Minuten im Geschirrspüler.
- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, daß Restwasser vom Oberkorb auf das Geschirr im Unterkorb tropft und Wasserflecken zurückläßt.

Löschung/Ändern des Programs

Ein laufendes Programm kann jederzeit gelöscht werden.

Dazu 3 Sekunden lang die Programmtaste drücken, bis die entsprechenden Kontrolllampen ausschalten.

Nach der Löschung bleibt nur noch die Kontrollampe der EIN/AUS Taste eingeschaltet. Nun kann ein neues Programm eingestellt werden.

Pflege und Reinigung



Auf keinen Fall handelsübliche Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

- **Bedienteile des Geschirrspülers bei Bedarf nur mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.**
- **Sprüharme brauchen nicht gereinigt zu werden.**
- **Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulauf gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.**

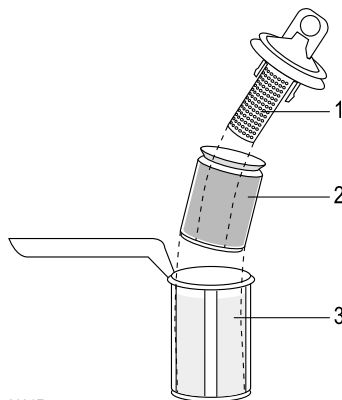
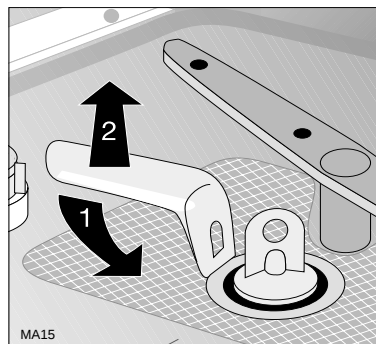
Reinigung der Siebe

Die Siebe im Spülraumboden sind in hohem Grade selbstreinigend.

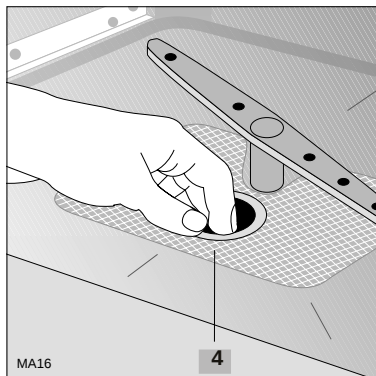
Trotzdem sollten diese gelegentlich kontrolliert und gereinigt werden.

Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Das Siebssystem des Geschirrspülers besteht aus Grob- /Feinsieb, Mikrofilter und Flächensieb. Mit Griff des Mikrofilters das Siebssystem entriegeln und entnehmen.
3. Griff etwa um $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.
4. Grob-/Feinsieb (1/2) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (3) herausziehen.
5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.



6. Flächensieb (4) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.
7. Flächensieb wieder in den Spülraumboden einsetzen.
8. Grob-/Feinsieb in den Mikrofilter einsetzen und zusammenstecken.
9. Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln. Darauf achten, daß das Flächensieb nicht über den Spülraumboden heraussteht.



Ohne Siebe darf keinen Fall gespült werden.

Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben. Wenn Sie bei einer der hier aufgeführten Störungen oder zu Behebung eines Bedienfehlers den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

...Fehlermeldungen angezeigt werden

Blinkt auf der Bedienblende die Kontrolllampe des laufenden Spülprogramms und gleichzeitig eine der Anzeigen (Reinigung, Trocknung, Ende) auf, die in der nachfolgenden Tabelle beschreiben sind, können Sie den Fehler eventuell selbst beheben.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Reinigung Kontrolllampe blinkt	Wasserhahn geschlossen.	Beheben Sie die Störung.
	Keine Wasserversorgung.	
	Der Zualufschlauch ist geknickt.	
Trocknung Kontrolllampe blinkt	Der Ablaufschlauch ist geknickt.	Richten Sie ihn gerade.
	Der Abfluß ist eventuell verstopft.	Entfernen Sie die Verstopfung.
	Die Verlängerung des Abflußschlauchs sitzt nicht richtig.	Befolgen Sie die Anweisungen zum Abwasseranschluß.
Trocknung und Reinigung Kontrolllampen blinken	Die Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Wasserhahn schließen und Kundendienst verständigen.
Blinken in der Programmablaufanzeige andere Kontrolllampen	Sonstige Störungen.	Bitte Kundendienst verständigen und die Fehleranzeige nennen.

Nach Behebung der Fehler, ein Spülprogramm wählen und starten. Wird der Fehler erneut angezeigt, verständigen Sie den Kundendienst.

...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
...die Maschine startet nicht	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür.
	Der Stecker steckt nicht korrekt in der Steckdose.	Stecker richtig einstecken.
	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	Gerät einschalten.
	Keine Spannung an der Steckdose vorhanden.	Sicherung prüfen.
	Die Maschine hat das vorhergehende Programm nicht beendet (siehe Paragraph "Am Ende des Spülprogramms").	Den eingestellten Zyklus löschen (siehe Paragraph "Löschung/Ändern des Programms").
...das Geschirr wird nicht sauber	Die Siebe sind verstopft.	Siebe reinigen (siehe "Pflege und Reinigung").
	Die Sprüharme rotieren nicht.	Stellen Sie sicher, daß das Geschirr die Sprüharme nicht blockiert.
...größere Lärmentwicklung während des Betriebs	Das Geschirr schlägt gegeneinander.	Siehe "Besteck und Geschirr einordnen".
	Die Sprüharme stoßen gegen das Geschirr.	Stellen Sie sicher, daß das Geschirr richtig eingeordnet wurde.

...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist.

Das Geschirr wird nicht sauber

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramme gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, daß das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat.
Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezsalsz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz

- Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.
- Die Klarspülerdosierung ist zu niedrig eingestellt.

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

Technische Daten

Abmessungen	Breite	44,6 cm
	Höhe	81,8 - 87,8 cm
	max. Tiefe	57,5 cm
	max. Tiefe bei geöffneter Türe	111,4 cm
Betriebsspannung/Frequenz	230 V - 50 Hz	
Leistungsaufnahme Umwälzpumpe	200 W	
Leistungsaufnahme Heizelement	2100 W	
Gesamtleistung	2300 W	
Leitungswasserdruck	min.	50 kPa (0.5 bar)
	max.	800 kPa (8 bar)
Fassungsvermögen	9 Maßgedecke	



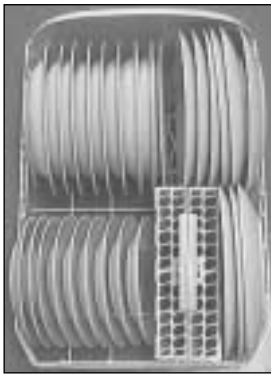
Dieses Gerät entspricht den folgenden EG Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.02.73 - Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG. vom 03.05.89 (einschließlich aller Änderungsrichtlinien) EMV-Richtlinie.

Hinweise für Prüfinstitute

Vor einer Prüfung muß der Salzbehälter des Entkalkers und der Spülmittelbehälter gefüllt werden.

Prüfnorm	EN 50242
Vergleichsprogramme:	- Energiespar 50°
Fassungsvermögen	9 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr
Klarspülmittelwähler einstellen	Position 4
Reinigerdosierung	- 5 g in die Deckenmulde - 20 g in den Behälter für Reinigungsmittel



Einordnungsbeispiel:
Unterkorb



Einordnungsbeispiel:
Oberkorb



Einordnungsbeispiel:
Besteckkorb

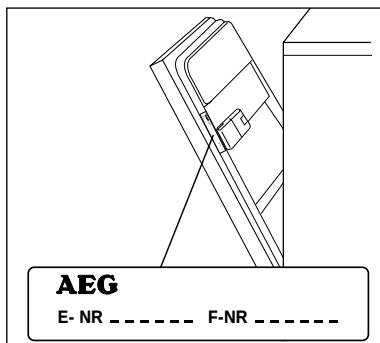
Kundendienst

Im Kapitel "Abhilfe bei Störungen" sind die wichtigsten Fehlerquellen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können.

Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienung den Kundendienst in Anspruch nehmen, so erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in dieser Gebrauchsanweisung finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Geben Sie dem Kundendienst die E-Nr. (Erzeugnis-Nr.) und die F-Nr. (Fertigungs-Nr.) an, die Sie auf dem Typschild finden. Es befindet sich am rechten Innenrand der Tür.



Damit Sie die Nummer bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen.

E-Nr.

E-Nr.

Diese Angaben ermöglichen eine gezielte Ersatzteilvorbereitung, so daß der Geschirrspüler beim ersten Technikerbesuch wieder instandgesetzt werden kann.

Mehrkosten wegen eventuell mehrfacher Anfahrten des Kundendienst-Technikers entfallen dadurch.

Garantiebedingungen

Unsere Geräte werden mit größter Sorgfalt hergestellt. Trotzdem kann es einmal zu einem Defekt kommen. Unser Kundendienst übernimmt auf Anfrage gerne die Reparatur, und zwar sowohl während des Garantiezeitraums als auch danach. So ist gewährleistet, dass ein Defekt nicht zu einer Verkürzung der Lebensdauer des Geräts führt.

Die vorliegenden Garantiebedingungen beruhen auf der Richtlinie der Europäischen Union 99/44/EG sowie den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Die dem Kunden aufgrund dieser Gesetze zustehenden Rechte können durch die vorliegenden Garantiebedingungen nicht geändert werden.

Diese Garantiebedingungen ziehen keine Einschränkung der Garantieverpflichtungen des Verkäufers gegenüber dem Endbenutzer nach sich. Die Garantie für das Gerät erfolgt im Rahmen und unter Beachtung folgender Bedingungen:

1. Bei Beachtung der in den Absätzen 2 bis 15 niedergelegten Bestimmungen beheben wir kostenlos jeden Defekt, der während eines Zeitraums von 24 Monaten ab dem Datum der Übergabe des Geräts an den ersten Endkunden auftritt.
Diese Garantiebedingungen gelten nicht im Falle einer Nutzung des Geräts zu gewerblichen oder vergleichbaren Zwecken.
2. Die Garantieleistung zielt auf eine Wiederherstellung des Gerätezustands vor dem Auftreten des Defekts ab. Die defekten Bestandteile werden ausgetauscht oder repariert. Kostenlos ausgetauschte Bestandteile gehen in unser Eigentum über.
3. Um schwereren Schäden vorzubeugen, müssen wir über den Defekt unverzüglich in Kenntnis gesetzt werden.
4. Bedingung für die Gewährung der Garantieleistung ist, dass der Kunde die Kaufbelege mit dem Kauf- und/oder Übergabedatum vorlegt.
5. Die Garantie greift nicht, wenn Schäden an empfindlichen Bestandteilen, wie z.B. Glas (Glaskeramik), Kunststoffen oder Gummi, auf unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
6. Eine Inanspruchnahme der Garantie ist nicht möglich bei kleinen Veränderungen ohne Auswirkungen auf Gesamtwert und -stabilität des Geräts.
7. Die Garantieverpflichtung erlischt, wenn der Defekt auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen ist:
 - eine chemische oder elektrochemische Reaktion infolge von Wassereinwirkung,
 - allgemein anomale Umweltbedingungen,
 - unsachgemäße Betriebsbedingungen,
 - Kontakt mit aggressiven Substanzen.
8. Die Garantie erstreckt sich nicht auf außerhalb unseres Verantwortungsbereichs auftretende Transportschäden. Auch Schäden infolge unsachgemäßer Aufstellung oder Installation, mangelnder Wartung, oder Nicht-Beachtung der Aufstellungs- und Installationshinweise sind durch die Garantie nicht gedeckt.
9. Durch die Garantie nicht gedeckt sind ferner Defekte infolge von Reparaturen oder Eingriffen durch nicht-qualifizierte oder nicht-kompetente Personen, oder infolge des Einbaus von nicht-originalen Zubehör- oder Ersatzteilen.
10. Leicht zu transportierende Geräte müssen beim Kundendienst abgegeben bzw. dorthin geschickt werden. Heimkundendienst kommt nur bei großen Geräten oder bei Einbaugeräten in Frage.

- 11.** Bei Einbau- oder Unterbaugeräten sowie bei Geräten, die derart befestigt oder aufgehängt sind, dass für den Aus- und Wiedereinbau in die betreffende Einbaunische mehr als eine halbe Stunde erforderlich ist, werden die anfallenden Zusatzleistungen in Rechnung gestellt. Etwaige Schäden infolge derartiger Aus- und Wiedereinbauarbeiten gehen zu Lasten des Kunden.
- 12.** Wenn während des Garantiezeitraums eine wiederholte Reparatur ein und desselben Defekts zu keinem befriedigenden Ergebnis führt, oder bei unverhältnismäßig hohen Reparaturkosten kann, in Abstimmung mit dem Kunden, ein Austausch des defekten Geräts durch ein gleichwertiges anderes erfolgen.
In diesem Fall behalten wir uns das Recht vor, vom Kunden eine finanzielle Beteiligung zu verlangen, die anteilig zum verstrichenen Nutzungszeitraum berechnet wird.
- 13.** Eine Reparatur im Rahmen der Garantie zieht weder eine Verlängerung des normalen Garantiezeitraums noch den Beginn eines neuen Garantiezyklus nach sich.
- 14.** Auf Reparaturen gewähren wir eine Garantie von 12 Monaten, unter Beschränkung auf das Wiederauftreten desselben Defekts.
- 15.** Mit Ausnahme der Fälle, in denen eine Haftung gesetzlich vorgeschrieben ist, wird durch die vorliegenden Garantiebedingungen jede durch den Kunden u.U. geforderte Entschädigung für über das Gerät hinausgehende Schäden ausgeschlossen. Im Falle der gesetzlich niedergelegten Haftung erfolgt maximal eine Entschädigung in Höhe des Kaufpreises des Geräts.

Diese Garantiebedingungen gelten ausschließlich für in Belgien gekaufte und benutzte Geräte. Bei Geräten, die exportiert werden, muss sich der Kunde zunächst vergewissern, dass sämtliche technischen Vorgaben (z.B. Netzspannung und -frequenz, Anschlussvorschriften, Gasart usw.) für das betreffende Land erfüllt sind und dass das Gerät sich für die Klima- und Umweltbedingungen vor Ort eignet. Bei im Ausland gekauften Geräten muss der Kunde sich zunächst vergewissern, dass sie die Vorschriften und Anforderungen für Belgien erfüllen. Etwaige erforderliche oder gewünschte Änderungen sind durch die Garantie nicht abgedeckt und sind nicht in allen Fällen möglich.

Der Kundendienst steht auch nach Ablauf des Garantiezeitraums jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

Adresse unseres Kundendiensts:

ELECTROLUX HOME PRODUCTS BELGIUM
Bergensesteenweg, 719 - B-1502 LEMBEEK
Tel. 02.3630444

Anschließen des Geschirrspülers

Wasseranschluß

Der Geschirrspüler hat Sicherheitseinrichtungen, die den Rückfluß von Spülwasser in das Trinkwasser-Leitungsnetz verhindern und den geltenden wassertechnischen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

- Der Geschirrspüler kann an Kaltwasser und an Warmwasser bis max. 60°C angeschlossen werden.
- Der Geschirrspüler **darf nicht** an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

Zulässiger Wasserdruck

Niedrigster zulässiger Wasserdruck:
0,5 bar (= 5 N/cm² = 50 kPa)

Unter 0,5 bar Wasserdruck ziehen Sie bitte den Kundendienst zu Rate.

Höchster zulässiger Wasserdruck:
8 bar (= 80 N/cm² = 0,8 MPa)

Bei mehr als 8 bar Wasserdruck muß ein Druckminderventil vorgeschaltet werden (bei Ihrem Fachhändler zu beziehen).

Zulaufschlauch anschließen



Der Zulaufschlauch darf beim Anschließen nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

Zum Anschluß keine alten, bereits benutzen Schläuche verwenden.

Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung (DIN 259) an einen Wasserhahn mit Außengewinde (3/4 Zoll) anschließen. Die passenden Dichtringe liegen bei. Verwenden Sie keine anderen Dichtungen! Kunststoffmutter der Schlauchverschraubung **nur von Hand** anziehen.



Damit die Wasserentnahme in der Küche nicht eingeschränkt wird, empfehlen wir, einen zusätzlichen Wasserhahn zu installieren oder an den vorhandenen Wasserhahn ein Abzweigstück anzubauen.

Benötigen Sie einen längeren Zulaufschlauch als den mitgelieferten, dürfen nur vom Fachhandel angebotene VDE-zugelassene kompletten Schlauchsätze verwendet werden.



Wichtig!

Die Anschlüsse des Zulaufschlauches müssen fest angezogen sein. Prüfen Sie, bevor das Gerät in seine endgültige Position gebracht wird, ob kein Wasser austritt! Auch geringe Mengen können im Laufe der Zeit große Schäden verursachen.

Wasserablauf

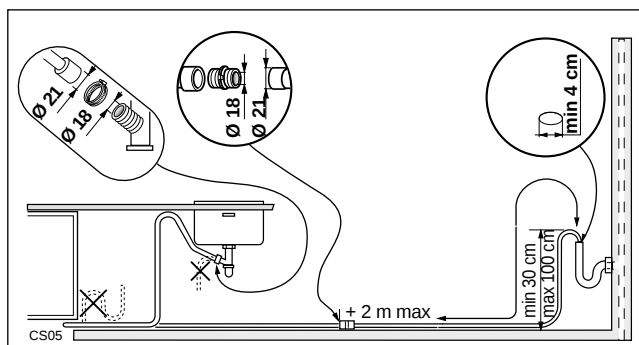
Ablaufschlauch

Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

- Anschluß des Ablaufschlauches:
 - maximal zulässige Höhe: 1 Meter.
 - minimal erforderliche Höhe 30 cm über der Geräteunterkante.

Verlängerungsschläuche

- Verlängerungsschläuche sind über den Fachhandel oder unseren Kundendienst zu beziehen. Der Innendurchmesser der Verlängerungsschläuche muß 19 mm betragen, damit die Gerätefunktion nicht gestört wird.
- Verlängerungsschläuche dürfen höchstens 2 Meter waagrecht verlegt sein. Die maximal zulässige Höhe für den Anschluß des Ablaufschlauches beträgt dann 85 cm.



Der Verlängerungsschlauch soll am Boden liegen und nur beim Auslauf emporsteigen.

Anschlußtechnik

Zulauf- und Ablaufschläuche sowie das Netzkabel müssen seitlich vom Geschirrspüler angeschlossen werden, da hinter dem Gerät kein Platz dafür ist.

Wasserschutzsystem

Die Maschine ist mit zwei zusätzlichen Vorrichtungen zum Schutz gegen Wasserüberschwemmung ausgestattet, die folgende Eigenschaften aufweisen:

An Wasserzulaufschlauch (siehe "Anschluß des Wasserzulaufschlauches");
diese Vorrichtung schaltet die Wasserzufuhr bei einer Beschädigung des Zulaufschlauches ab. Die Schutzvorrichtung ist auch im nicht eingeschalteten Zustand der Maschine aktiv.
In diesem Fall schließen Sie den Wasserhahn und rufen Sie den Kundendienst.

An der Bodenwanne;
diese Vorrichtung schaltet die Wasserzufuhr bei einer Undichtheit innerhalb des Gerätes ab.
Die Schutzvorrichtung ist nur im eingeschalteten Zustand aktiv.
Schaltet die Sicherheitsvorrichtung ein, die **Reinigung und Trocknung** Kontrolllampen **blinken**.
In diesem Fall schließen Sie den Wasserhahn und rufen Sie den Kundendienst.

Elektrischer Anschluß

Gemäß den technischen Anschlußbedingungen der Elektrizitätsunternehmen darf ein Festanschluß an das elektrische Netz nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.

Achten Sie beim Anschluß auf die VDE-Bestimmungen und gegebenenfalls auf die Zusatzbestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen mit dem Prüffinger nach EN 60335/DIN VDE 0700 nicht berührbar sein.

Für den elektrischen Anschluß finden Sie die Angaben auf dem Typschild. Es befindet sich am rechten Innenrand der Tür.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls auf dem Typschild zu entnehmen.

Um den Geschirrspüler vom Netz zu trennen, Netzstecker ziehen. Ist das Gerät durch einen festen Anschluß mit dem Netz verbunden, so muß es durch Installationsmaßnahmen vom Netz getrennt werden (Sicherungen-Schraubsicherungen herausnehmen, LS-Schalter, Fehlerstrom-Schutzschalter oder dgl., die eine Kontaktöffnungsweite von > 3 mm besitzen).



From the Electrolux Group. The world's No.1 choice.

The Electrolux Group is the world's largest producer of powered appliances for kitchen, cleaning and outdoor use. More than 55 million Electrolux Group products (such as refrigerators, cookers, vacuum cleaners, chain saws and lawn mowers) are sold each year to a value of approx. 14 billion USD in more than 150 countries around the world.

AEG Hausgeräte GmbH

Postfach 1036

D-90327 Nürnberg

<http://www.aeg.hausgeraete.de>

© Copyright by AEG

Änderungen vorbehalten
Subject to change without notice

D

GB

152975 57/0